

Hat man daher Wien, um 6—7 Uhr Morgens verlassen, so ist man für alle Fälle um 1—2 Uhr wieder daselbst eingetroffen.

Sehenswerthes auf diesem Ausfluge: Der berühmte Felsenkeller in Liesing, und dessen Garten und Anlagen.

In Rodaun das Badhaus, kalte, eisen- und schwefelhaltige Heilquelle. Artige Anlagen seit 1831. Im Schlosse unter mehreren werthlosen Gemälden, ein interessantes gleichzeitiges Porträt der Königin Elisabeth von Frankreich, Tochter Kaiser Maximilian's II, Witwe Karl IX, Stifterin des Königsloksters in Wien. † mit 38 Jahren als Aebtissin dieses Klosters.

Die Waldmühle, ein gutes Wirthshaus mit niedlichen Anlagen. Der Wirth, Herr Weiß, sorgt bestens für seine Gäste.

In Kaltenleutgeben die herrlich gelegene Pfarrkirche. Die Eiswiese, mit dem als Ex voto zur Cholerazeit errichteten großen Kreuz. Die Emmel'sche Wasserheilanstalt. Die Anlagen hinter dem Weiß'schen Hause. — In der Waldmühle erhält man Pony's oder Esel zum Ritt auf die Aussicht. Ein Esel kostet 20 fr., ein Pony 30 fr. Conv. Münze. Oben auf dem Berge herrliche Aussicht. Die Beringhöhle.

In Berchtholdsdorf die prächtige altdeutsche Kirche, das Rathhaus mit den historischen Gemälden.

Ueber Mödling siehe den folgenden Ausflug.

---

auf der Eisenbahn nach Liesing in 15—17 Minuten, ich habe aber eine halbe Stunde angenommen. In eben diesem Berhältnisse sind auch die übrigen Entfernungen berechnet.